



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

172 (25.6.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-56356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-56356)

General-Anzeiger



(Wöchliche Beilage.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse:
"Journal Mannheim."
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Dringertohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Einzelrate:
Die Colonel-Beile 20 Pfg.
Die Restamen-Beile 60 Pfg.
Einzel-Nummern 5 Pfg.
Doppel-Nummern 8 Pfg.

Verantwortlich:
Für den politischen u. allg. Theil
Hof-Redakteur Herr. Wapen,
für den lokalen und spec. Theil
Gross Müller,
für den Inseratenthail
Karl Kofel.
Notationsdruck und Verlag von
Dr. G. Haas'schen Buch-
handlung.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des badischen
Bürgerdeputats.)
Druckort: Mannheim.

Nr. 172. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 25. Juni 1893.

Die Stichwahl in Mannheim.

Die Würfel sind gefallen. Auf den Namen des Herrn Ernst Bassermann hat sich die Majorität der gestern in unserem Wahlkreise abgegebenen Stimmen vereinigt. Und diese Majorität ist eine so glänzende und imposante, wie sie sich wohl kaum Jemand vorgestellt hatte. Der Kandidat der Sozialdemokraten, Herr August Dreesbach, hat es nur auf 12,671 Stimmen gebracht, während auf Herrn Bassermann nicht weniger als 15,027 Stimmen entfielen.

Es ist dies ein hoch erfreuliches Resultat, das wir heute mit Stolz unsern Lesern mittheilen.

Die patriotisch und national gesinnten Männer der staatsverhaltenden Parteien in Stadt und Land dürfen stolz darauf sein, daß sie durch ihr einmütiges Abstimmen unsern Wahlkreis den Sozialdemokraten entzogen haben.

Dieser Gedanke muß heute jeden Wähler, der für Bassermann gestimmt hat, mit Stolz und Freude erfüllen, er kann sich, ob er nun in den Reihen unserer Partei steht oder den anderen Fraktionen angehört, von denen Viele mit uns gegangen sind, bewußt sein, daß er mit seinem Votum gearbeitet hat nicht für die Person, nicht für unsere Sache, sondern für die Sache unseres geliebten deutschen Vaterlandes.

Bald nach Schluß der Wahl füllte sich gestern Abend der große Saal im Saalbau mit einer solchen Menge von Gesinnungsgenossen und Bürger unserer Stadt, wie sie jene Lokaltäten wohl selten in sich aufgenommen. Alle waren herbeigeströmt, um die einlaufenden Wahl- nachrichten entgegen zu nehmen, was denn auch mit immer steigendem Jubel geschah. Nachdem das vorläufige Resultat, woran die noch ausstehenden Ortschaften nichts mehr zu ändern vermochten, zusammengestellt worden, ergriff Herr Bouquet das Wort, verkündete unter stürmischem Beifall den Sieg Bassermanns und dankte den Wählern aller Parteien, welche durch ihr Votum zu diesem Sieg über die Sozialdemokratie beigetragen. Sodann betrat Herr Stadtrat Hirschhorn die Rednertribüne. Unter nicht endenwollendem Beifall hob der Redner hervor, daß wir diesen Sieg vor Allem verdanken unserem Prinzip, daß die Liebe zum Vaterland und die Einigkeit hochhält. Dank gebührt aber auch den vielen Mitarbeitern in Stadt und Land, Dank der vortrefflichen Organisation der Partei, dieser schönen Erbschaft des verstorbenen Hordede, Dank den opferwilligen Rednern, die unermüdet mit hinausjagen, Dank der Presse, die mit Energie und Takt mitgekämpft, Dank den zahlreichen Obmännern und Vertrauensleuten, die in der Stille für unsere gute Sache gearbeitet. Ihnen Allen gebührt der wärmste Dank. Was aber Worte nicht vermögen, das lohne der stille Dank, das Gefühl, daß alle Mitarbeiter sich sagen müssen, unsere Stadt ist durch gemeinsame Arbeit den Sozialdemokraten entzogen. (Stürmisches Beif.) Den unterlegenen Parteien, den Sozialdemokraten und den Demokraten, soweit letztere nicht mit uns gegangen, ruft der Redner zu, keinen Haß zu hegen, sondern die dargebotene Hand zu gemeinsamer Arbeit in Gemeinde und Staat anzunehmen. Heute können wir uns über die Auflösung des Reichstages freuen, denn sie hat uns ja diesen Sieg der bürgerlichen Parteien gebracht. Möge diese Einmütigkeit auch nach der Wahl fortdauern, möge diese Brüderlichkeit in Stadt und Land und unter allen Konfessionen auch fernerhin die besten Früchte tragen. Die vortreffliche, begeisterte Rede schloß mit einem Hoch auf unsern Reichstagsabgeordneten Bassermann, in welches die Versammlung unter donnerndem Applaus einstimmte. Darauf bestieg nicht endenwollendem Jubel und Beifall Herr Reichstagsabgeordneter Ernst Bassermann die Tribüne. Er habe — so begann er — den Wahlkampf für die gute Sache der nationalliberalen Partei geführt. Der errungene Triumph gelte nicht der Person, die Signatur des Tages ist: Sieg über die

Sozialdemokratie. Unter schwerer Kampfsarbeit ist die Schanze erstürmt und auf derselben weht jetzt die Fahne für Kaiser und Reich. (Losenber Beifall.)

Wir wollen nicht überschmänglich sein im Siegesjubel, sondern vor Allem danken allen Jenen, welche zum Siege mitgeholfen haben, den Deutsch-Freistinnigen für ihre vielen hundert Stimmen und den Demokraten, die auch in großer Anzahl mit uns gestimmt haben. Auch vielen Mitgliedern der Zentrumsparthei gebührt Dank. Viele von ihnen sind mit uns gegangen, zahlreiche Geistliche haben erklärt, daß sie nicht durch Stimmenthaltung die Fahne der Sozialdemokraten unterstützen könnten.

Weiter hob der Redner die große Opferwilligkeit der Parteigenossen hervor und den wahrhaft glänzenden Patriotismus, der noch tief in dem Herzen der Bevölkerung von Stadt und Land schlummere. Als ehrliche Männer sind die Nationalliberalen in den Kampf gezogen, als solche gehen sie wieder aus demselben heraus. Der Ruf der Gegner, als wolle die nationalliberale Partei das allgemeine Wahlrecht und andere Freiheiten des Volkes antasten, er ist leeres Geschwätz geblieben. Redner ist und will stets der wärmste Verfechter des allgemeinen Wahlrechts sein. (Bravo.) Wir haben gefreut Dank der Eintracht der staatsverhaltenden Parteien. Dieses Zusammengehen muß auch in Zukunft bestehen.

Im Vordergrund stehen jetzt die wirtschaftlichen Fragen. Was die nationalliberale Partei in dieser Hinsicht versprochen, wird sie voll und ganz einlösen. (Lebhaftes Bravo.) Die glänzenden Ausführungen des Redners schlossen mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Kaiser und Reich.

Herr Ulm spricht den Dank aus für das mannhafteste Eintreten der Wähler auf dem Lande, die den Ausschlag bei der Wahl gegeben und bringt denselben ein brausendes Hoch aus.

Herr Walter, ein hiesiger Arbeiter, stellt das mannhafteste Eintreten der nichtsozialdemokratischen Arbeiter in das rechte Licht und spricht die Hoffnung aus, daß die Arbeiterschaft immer mehr in sich gehen und sich von dem Terrorismus der sozialdemokratischen Partei losmachen möge, dann wird es in Zukunft in unserm Vaterlande wieder besser werden. Herr Prof. Rathy dankt für die Anerkennung, welche den Landagitatoren gezollt worden. Sie haben den besten Lohn durch den schönen Erfolg geerntet. Die Redner, welche auf dem Lande die gute Sache verfochten, haben die Genugthuung empfunden, daß ihr Appell an die Vaterlandsliebe in den Herzen des Volkes reichen Widerhall gefunden. Das ist Dank, der reichlich lohnet. Heute gilt es auch, einen Blick in die Zukunft zu thun. In Zukunft muß die Bürgerschaft immer so treu und fest zusammenhalten, wie heute, dann ist die Zukunft unserer geliebten Vaterstadt gesichert. (Stürmisches Bravo.) Der Kampf gegen die Sozialdemokratie ist unser Aller Ziel. Wir wollen sie besiegen und die Besiegten zu uns zu gemeinsamer Arbeit zum Segen des Vaterlandes heranziehen. (Bravo.) Zum Schluß fordert der Redner aus, daß auch die jungen intelligenten Kräfte in unserer Partei zahlreich sich an der gemeinsamen Arbeit für die gute Sache beteiligen möchten und schloß mit einem Hoch auf die nationalliberale Partei.

Herr Architekt Hartmann sollte in begeisterten Worten der Arbeiterschaft die gebührende Anerkennung und brachte auf den deutschen Arbeiterstand ein Hoch aus. Darauf schloß Herr Bouquet mit der Mahnung, die der Parteiführer Herr Eckhard gegeben, im Siegesjubel mäßig zu sein und Niemand zu verlegen, die aber aus großartig verlaufene Versammlung.

Herr Reichstagsabgeordneter Bassermann gedachte noch der Landagitation, namentlich der begeisterten Reden des Herrn Kuhn und ließ die nationalliberale Partei hochleben, worauf dann noch Herr Fabrikant Emil Mayer des abwesenden bewährten Parteiführers Herrn Bantpräsident Eckhard gedachte und ein stürmisches aufgenommenes Hoch auf denselben ausbrachte.

Erst zu später Stunde fand die ohne jeden Mißton verlaufene Versammlung ihr Ende.

Das Stichwahl-Ergebnis am 24. Juni 1893 im XI. badischen Reichstags-Wahlkreise Mannheim-Weinheim-Schwellingen.

Ort	Bassermann	Dreesbach	Unstimmig
Mannheim I. Bezirk	457	154	21
" II.	309	108	9
" III.	305	220	8
" IV.	265	340	11
" V.	250	424	6
" VI.	216	323	4
" VII.	208	422	6
" VIII.	188	359	—
" IX.	285	266	17
" X.	226	298	4
" XI.	284	891	11
" XII.	411	107	11
" XIII.	402	131	15
" XIV.	361	205	8
" XV.	350	301	9
" XVI.	294	417	9
" XVII.	301	466	10
" XVIII.	356	306	10
" XIX.	352	431	15
" XX.	204	405	6
" XXI.	271	416	5
" XXII.	218	289	—
" XXIII.	201	497	5
" XXIV.	124	393	6
" XXV.	212	409	2
Summa:	7000	8018	208
Altkußhelm	181	87	—
Brühl	100	117	—
Ebingen	144	124	—
Freudenheim	341	311	—
Frederichsfeld	182	94	—
Großsachsen	281	20	—
Hobbesheim	240	106	—
Hemdbach	231	117	—
Hohensachsen-Rittschweier	127	87	—
Hockenheim	642	91	—
Ilvesheim	150	124	—
Käferthal I.	288	189	—
Käferthal II.	—	—	—
Keßch	74	165	—
Ladenburg	811	207	—
Laubenbach	—	—	—
Leutenbach	189	99	—
Löhlsachsen	174	31	—
Neckarau	450	677	—
Neckarhausen	77	104	—
Neuluthheim	171	45	—
Oberstockenbach	—	—	—
Osterheim	218	124	—
Planstadt	235	212	—
Reilingen	278	67	—
Rippenweier-Rittenweier	103	—	—
Sandhofen	359	298	—
Schriesheim	309	180	—
Schwellingen	610	226	—
Seckenheim	393	209	—
Sulzbach	91	44	—
Ursenbach	28	—	—
Wallstadt	104	106	—
Weinheim	1096	512	—

Gesamt-Resultat:

Die gestern Abend noch ausstehenden Wahlergebnisse hinzugerechnet gibt als vorläufiges Ergebnis:
für Bassermann 15027
für Dreesbach 12671

Heidelberg, 24. Juni. Weber (nat.) siegte mit einer Majorität von 4000 Stimmen gegen Gehele (freis.).
Karlsruhe. Pfleger (fr.) 11,948, Rheinau (RL) 11,488, Pfleger gewählt.
Dresden-Sindheim. Graf Douglas (Konf.) mit bedeutender Mehrheit siegte.
Freiburg, 24. Juni. Warbe (Zentr.) mit 11,290 Stimmen gewählt. Winterer (nat.) 10,726.
Konstanz, 24. Juni. Hug (Zentr.) gewählt mit 11,369 Stimmen. Heilig (nat.) 8305.

Ämterliche Anzeigen

Schneidmännung.

Die Konfektion der Schneidmännung gemäß Artikel 15 Absatz 1 des Einkommensteuer-Gesetzes...

I. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügunng wird dem Bundaranbieter Johann Sonntag...

Schneidmännung.

Die Herstellung der Eisenkonstruktion und der Kupferverbindungen für die Spitze des neuen Turmaufbaues...

Sengras-Versteigerung.

Das diesjährige Sengras von den Kirchhöfen, Wiesen auf der Gemarkung...

Sengras-Versteigerung.

Der Betrag des Sengrasedes von den Sechshöfen Wiesen wird Dienstag, den 27. und Mittwoch, den 28. Juni...

Dankagung.

Aus Anlaß eines freundlichen Familienfestes wurde unserm Diakonistenhaus und Kinderhospital die Gabe von...

Table with columns for names, numbers, and amounts, likely a list of names and their respective values.

Die Einlösung der hiernach geländigten Schulverschreibungen erfolgt vom 1. October d. J. an...

Pestalozzi-Stiftung Mannheim. Von 'Lugenantzi' empfangen wir aus Anlaß eines freundlichen Familienfestes...



Fahrräder. Verbesserung der Fahrtate und neuester Konstruktion in unerreichter Gängeart...

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik Gustav Lullig, Berlin S.W., befindet sich unter 10 No. 7...

Turn-Verein. Begründet 1846. Unseren verehrten Mitgliedern zur Gedächtnis...

Mannheimer Sängerkreis. Einladung zu dem am Sonntag, den 2. Juli stattfindenden Familien-Ausflug...

Reinforce-Gesellschaft. Bezugs Revision der Bibliothek eruchen wir die Mitglieder...

Schützen-Gesellschaft. Das Velocipedrennen wegen, wird Sonntag, 25. Juni nicht geschossen.

Papierabfälle, Gewebeemballagen, sowie abgängerige Schiffstaus werden gekauft.

Von Bremen nach New-York (in 8 Tagen) Baltimore, Norddeutscher Lloyd Bremen, Amerika, Ostasien, Australien.

Louis Marsteller. O 2, 10 Papierenhandlung O 2, 10 empfängt 8398. Sämtliche Malrequisiten, Farben, Pinsel etc.

Mal-Vorlagen. Gegenstände zum Bemalen aus: Holz, Blech, Thon und Glas. Chromophotographie, Email-Malerer.

Kirchen-Ansagen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. 5. Sonntag nach Pfingsten. 3 Uhr Christenlehre...

Dr. med. Hope homöopathischer Arzt in Hannover. Sprechstunden 8-10 Uhr. Anwartschaften...

Geld. In Worten von 100 bis 15,000, wirtlich Besorgung in 3 Tagen. Zu schreiben an...

CACAO-VERO. in Pulver- u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden. Za haben in unserer Haupt-Niederlage...

Reisfüttermehl, S. & O. Lüders, Hamburg. Es wird stets zum Waschen und Sägen (Glantzügeln) angenommen...

Die Gummi-Fabrik von Raoul & Co., Paris. Übergab mir den Verkaufsprospekt neuerster Artikel...

- List of names and addresses under the heading 'Einkaufsregister der Stadt Mannheim'.

- List of names and addresses under the heading 'Kirchen-Ansagen'.

Albert Maassen, Mannheim, N 8, 5. Agentur d. Magdeburg. Feuerversicherungs-Gesellschaft...

Das unterhaltendste Münchener Blatt und trotz seines großen Umfanges die billigste Münchener Zeitung ist der

General-Anzeiger

der Königl. Haupt- und Residenzstadt München. Derselbe bringt täglich das Neueste und Beste für die Frauen seiner Abonnenten eine

große tägliche Unterhaltungs-Beilage

„Für unsere Frauen“ mit den schönsten Romanen, Novellen, vielen Kostümen und den besten Rezepten. Bei der Post abgeholt kostet der General-Anzeiger Nr. 1.50 im Vierteljahr, frei ins Haus zugesandt durch die Post Nr. 1.90 im Quartal.

Einen spannenden Roman gratis und franco erhält jeder neuzutretende Post-Absonnent auf seinen Wunsch gegen Einzahlung seiner Post-Kostung von der Expedition des General-Anzeiger sofort zugesandt. 11811

Karlsruhe.

Badischer Landesbote,

Badischer General-Anzeiger, Karlsruher Anzeiger und Handelsblatt.

XXI. Jahrgang. Erscheint täglich.

Wirksamstes Inseratenblatt Badens.

11905

Abonnement bei allen Postämtern zum Preise von **Mark 1.00** vierteljährlich.

Inseratenpreis auswärts nur 20 Pf.; höchster Rabatt bei größeren Aufträgen.

Einladung zum Abonnement auf die

„Neue Würzburger Zeitung“

Würzburger Anzeiger u. Handelsblatt. Unterfränkischer Gerichts-Anzeiger. Täglich 2mal in großem Format.

Die „Neue Würzburger Zeitung“ ist die vornehmste liberale Zeitung Unterfrankens und der benachbarten Landesteile. 12008

Die „Neue Würzburger Zeitung“ ist durch ihre zweimalige Erscheinung in der Lage, auch Nachlese ihrer Leser zu informieren. Die Abendausgabe berichtet speziell über die wissenschaftlichen Ereignisse desselben Tages; die dadurch erzielte Uebersichtlichkeit in der Schnelligkeit der Berichterstattung wird im kommenden Quartal, das ein an bedeutenden Ereignissen reiches zu werden verspricht, ganz besonders hervortreten.

Die „Neue Würzburger Zeitung“ gibt in ihrer reichhaltigen Handelszeitung u. a. die wichtigsten Ökonomie- und Warenberichte vom selben Tage telegraphisch. Die Marktberichte von Würzburg und Schweinfurt erscheinen noch am selben Tage.

Die „Neue Würzburger Zeitung“ bringt in ihrem „Unterfränkischen Gerichts-Anzeiger“ alle handelsgerichtlichen Urtheile Unterfrankens, alle wichtigeren Gerichtsurtheile (Konten, Verlassenschaft, Vertheilungen, Bekanntmachungen u. s. w.). Ausführliche Referate der Gerichtsverhandlungen von Würzburg und Schweinfurt.

Die „Neue Würzburger Zeitung“ bietet in ihren „Schulartheilen“ eine regelmäßige Uebersicht aller die Schulverhältnisse betreffenden Fragen und verfügt über die bewährtesten Kräfte hierzu als ständige Mitarbeiter.

Die „Neue Würzburger Zeitung“ tritt überall für Hebung und Förderung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Verkehr ein. Für die Fragen der Landwirtschaft hat dieselbe sich neuerdings zahlreiche Mitarbeiter gesichert.

Die „Neue Würzburger Zeitung“ wendet dem täglichen Feuilleton ganz besondere Aufmerksamkeit zu und hat auch für dieses zahlreiche neue Mitarbeiter gewonnen.

In dem Unterhaltungsblatt „Promosone“ erscheinen interessante spannende Romane, Räthsel, Reisebeschreibungen, Gemeinnütziges, Kunstberichte, Theater-Rezensionen, Räthsel u. s. w. Zugleich ist die „Promosone“ das Organ des Schachvereins Würzburg. In der von demselben geleiteten Schachspalte kommen Originalprobleme, Aufspiele, interessante Partien und Mittheilungen aus der Schachwelt zum Abdruck.

Der Preis des Abonnements beträgt vierteljährlich 2 Mark. Abonnements nehmen alle Postanstalten und Postexpeditionen entgegen.

Inserate sind bei der besten Bedienung der Zeitung gerade in diesen zahlungsfähigen Zeiten von bestem Erfolg.

Mainzer Tagblatt

Mainzer Zeitung

mit dem illustrierten Unterhaltungsblatt erscheint 7 mal wöchentlich und ist eines der vornehmsten Blätter im Großherzogthum Hessen. Die Leser des Mainzer Tagblatt Mainzer Zeitung“ gehören vorzugsweise dem lauffähigen Theile der Bevölkerung an und sind deshalb Inserate von sicherer und nachhaltiger Wirkung. Das Mainzer Tagblatt—Mainzer Zeitung“ ist in Mainz das alleinige Publikationsorgan sämtlicher Stadt- und Kreisbehörden, daher unentbehrlich für die Geschichtswissenschaft.

Abonnements werden von allen Postanstalten und von den Kreisämtern zum Preise von **Mark 2.25** pro Vierteljahr ohne Postgebühr entgegengenommen. Die Druckausgabekosten betragen bei Anzeigen 20 Pf. für die Zeile, bei Reklamen 50 Pf. die Zeile; bei Uebersetzung und Fälschung von Anzeigen tritt entsprechende Ermäßigung ein. 11022

ERSTE MANNHEIMER HOLZTYPENFABRIK

Sachs

Mannheim

empfehlen wir

Atelien für

Xylographie & GALVANOPLASTIK

zur Anfertigung von Holzschritten jeder Art, Klischees in Kupfer u. Blei sowie Illustration von Werken, Catalogen, Protokollen und Inserationen, bei prompter und billiger Bedienung. 4790

Friedrich Sittschfel

Buchbinderei & Schreibwaarenhandlung

L. 4, 15 L. 4, 15.

Frankfurter Journal

mit Didaskalia u. Handelszeitung.

Erscheint 2 mal täglich.

Nationalliberale Richtung. Hervorragende politische Mitarbeiter in Berlin und in allen Hauptstädten Süddeutschlands. Genaueste und schnellste Berichterstattung auf sämtlichen Gebieten. 11934

Angedehnte telegr. Nachrichten; eigener stenogr. Parlamentsdienst. Reichhaltiges Feuilleton. Besondere Berücksichtigung aller Neuerscheinungen in Kunst und Wissenschaft unter Mitwirkung der hervorragendsten Schriftsteller.

Insertionspreis: 35 Pfg. die einspaltige Fettszeile. Reklamen: M. 1.25 pro Zeile.

Wöchentliche Beilage Der Landwirth. Wöchentliche Beilage Verlosungsliste.

Wer nicht viel Geld ausgeben und dennoch ein gutes Berliner Blatt lesen will, der bestelle bei dem nächsten Postamt oder Bandhändler für **1 Mark vierteljährlich!!!** die täglich in 8 großen Seiten erscheinende, reichhaltige, überall

Berliner Morgen-Zeitung

nebst täglichem Familienblatt mit dem vorzüglichen Roman: „Das Testament des Herzogs“ von L. Habicht. Von allen politischen Zeitungen besitzt die „Berliner Morgen-Zeitung“ die größte Abonnentenzahl (ca. 127,000) — ein Beweis dafür, daß ihre politische Haltung und das Material, welches sie für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Beifall findet. 12140

16. Jahrgang. — Täglich 8—24 Seiten.

Straßburger Neueste Nachrichten

General-Anzeiger für Elßaß-Lothringen. Trotz der mannigfachen Schwierigkeiten, mit denen die meisten deutschen Unternehmungen in den Reichslanden zu kämpfen haben, ist es den

Straßburger Neuesten Nachrichten

gelungen, Dank umsichtiger Leitung, sich in den letzten Jahren ihres Bestehens herauszubringen, daß sie heute einen festen Stamm von fast

25000 Abonnenten

besitzt.

Einzige Zeitung in Elßaß-Lothringen mit **notariell beglaubigter** Abonnentenzahl: Täglich 24615.

Sie dürfen sich rühmen, nicht allein die bei weitem am meisten verbreitete und gelesenste Zeitung in Elßaß-Lothringen, sondern auch das erste deutsche Blatt zu sein, das in den meisten Schichten der eisfähigen Bevölkerung, bei Hoch und Niedr, festen Fuß gefaßt hat. — Ihren bedeutenden Aufschwung verdankt unsere Zeitung hauptsächlich ihrer völlig unabhängigen Haltung und ihrem unparteiischen politischen Standpunkt, wodurch sie namentlich bei der besseren Bürgerklasse, städtischen wie ländlichen, zu einem rechten Familienblatt geworden ist und sich einer beispiellosen Beliebtheit erfreut.

Erstes, wirksamstes Infektionsorgan der Reichslande und des angrenzenden Baden, von sämtlichen Behörden, Oberbehörden, Notaren, zahlreichen Vereinen und Corporationen u. s. w. Publikationen täglich benutzt. Unentbehrlich für jede Firma, die sich das weite Elßaßgebiet der Reichslande wirksam erschließen will.

In mehr als 1500 Post-, Restauration-, Café- und sonstiger Anstalten täglich auf. 11702

Straßburg L. E. Hauptpoststraße 17.

Druckerei & Verl. der Straßburger Neuesten Nachrichten Vertriebs-Gesellschaft, vorm. G. L. Kauffer.

Odenwald-Club (Section Mannheim.)

Sonntag, den 2. Juli a. e.

Ausflug

nach Bühl, Bühlertal, Gerretbach-Wasserfälle, Sand, Blättig, Geroldsbach, Baden-Baden. 12156

Abfahrt Morgens 8 Uhr 21. Rheintalbahn Die Einkehrmöglichkeit liegt bis spätestens Mittwochs Abend im Clublokal Restaurant „Zeilfeld“ C 3, 10 auf Der Vorstand.

Emil Bühler, Hof-Photograph.

Mannheim. Prämiirt: B 5, 14. Berlin, Brüssel, Karlsruhe, Dresden, Heidelberg, Mannheim, Wiesbaden.

Aufnahmen finden statt: Sonntag von 9 Uhr Morg. bis Abds. 6 Uhr abends an Wochentagen. 5401

Durch welche Lehrer, Lehrerin und Lehrgegenstände hat eine große Anzahl von Damen, die schon auswärtige Prüfungen abgeben beabsichtigen, die gedachte Vorbereitung gefunden? Erst in der Mannheimer Prüfungs-Akademie für Damen-Berufsausbildung, N. 2, 15 haben sie ihre vollkommene Ausbildung erhalten. Oben erwähnter Lehrer und Lehrerin sind durch eigene praktische Erfahrungen und durch von Jugend an angeeignete Fähigkeit, in der Lage, selbst die schwerbegreiflichsten mit leichter Mühe auszuwickeln und alles dasjenige zu machen durch eigene Erfahrung eines im Einzelnen leichtfaßlichen Prüfungs-Systems, durch langjährige Thätigkeit als Prüfungsleiter und Bemühen mehrerer Prüfungs-Examinatoren in den ersten, höchsten u. renommiertesten Gelehrten der Provinz, durch ausgezeichnete, von pädagogischen Grundrissen geleitete Unterrichtsmethoden, sowie nachstehende Unterrichtsgegenstände: 1. Anatomie des menschlichen Körpers. 2. Mathematik. 3. Theorie der Damen-Moderei, sowie Kompositionslehre für neue Reibebformen. 4. Technik für Damenschneiderin. 5. Zeichen, Proportionslehre, Perspektive, Modell- und Facsimilezeichnen nach der Natur und eigenen Kompositionen. 6. Keilheft unter spezieller Berücksichtigung der Lehre der Farbenharmonie, verbunden mit praktischen Anwendungen.

In oben erwähnter Anstalt werden Kostüme für Kunstschüler angefertigt, wodurch Vorliebendes alles praktisch zur Durchföhrung gelangt. Gelehrte Damen werden hierauf aufmerksam gemacht, daß die Mannheimer Prüfungs-Akademie für Damenberufsausbildung, N. 2, 15 ausschließlich im Deutschen Reich die erste und einzige Anstalt ist, und kann der Beweis für Obiges, welcher schriftlich vorliegt, eingesehen werden. 12156

Erklärung!!

Morgen Montag unabwehrlich letzter Tag und Schluß des Berliner Ausverkaufes zu sportbilligen Preisen. 12157

Reinere Teilerfahrungen, aber auch Rücken- u. Stuhndruck, reinere Tischservietten, weiblaine Taschentücher, 6 Stück M. 1.25, kleine Tische und Kaffeegedeck, Tischdecken, Das Ueberbleibe in Damen-Wäsche, als: Bettlaken, Damen-Hosen, Unterwäsche mit Säcken, Damen-Strümpfen, nur beste elstische Stoffe, vorzügliche Mädchen-Hemden, acht diamantbesetzte Kinder- und Damen-Strümpfe, Normal-Hemden, Wiener Korsetts, die besten Sommer-Ganzhaute, prachtvolle Tisch- und große Abendtische und Vorlagen.

Schluß unabwehrlich morgen Montag.

E 1. 12

(Markstraße an den Planen). Fenchel aus Berlin.

25 JÄHRIGER ERFOLG

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN



15 EHRENDIPLOME 18 GOLDENE MEDAILLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Preisermäßigung!

Von heute ab offerirt:

Frische Dandbutter **apd. M. 0.95**
 Feinste Schweizerbutter " " " 1.10
 Feinste Süßrahmbutter " " " 1.20
 (anerkannt feinste Qualität)

Ia. Schweizerkäse " " " —.80
 Ia. Emmenthaler " " " —.90
 (grob gelocht u. vollfettig)

Ia. fetter Limburger " " " —.40
 Alle Sorten Butter täglich frisch per Eilgut.

G. Wienert's Filiale

S 1. 8.

11710
 Wiesbaden, Coblenz, Offenbach, Frankfurt, Darmstadt.

Reste

Neuheiten für Kleider, Blousen, Schürzen, Bettzeug, Vorhänge u. a. sind in großer Auswahl eingetroffen, bei

Ludwig Eble,

6 5, 10. Jungbuschstrasse, 6 5, 10.

Pfarrer Kneipp'sche Wasser-Heilanstalt
 Luftkurort und Stahlbad bei Weinheim.
 Für vollständige Verpflegung, Wohnung, Kneipp-
 ärztliche Behandlung und allen dazu nöthigen Bädern
 beträgt der Gesamtpreis pro Woche bei wöchentlichem
 Aufenthalt: 4070
 Klasse M. 38 oder 2. Klasse M. 27,50.
 Außer diesem Preis sind keine weiteren Kosten zu
 tragen, was hiermit ausdrücklich bemerkt wird. Ausführ-
 licherer ersehen die Prospekte, welche gern auf Verlangen
 frei verhandelt werden durch
Die Kurdirektion.
 Brief- und Telegrammadresse:
 Stahlbad Weinheim, Bergstraße.

Heidelberg.
Schloss-Hotel. Prachtvolle Lage
 über dem Schloss.
 Haus ersten Ranges. Mässige Preise.
 Hotelterrasse mit unvergleichlich schön-
 er Ansicht auf die Schlossruine und
 in die Rheinebene. Table d'hôte 1 Uhr.
 M. 3. 50 Pfg. Omnibus am Bahnhof.

Hotel Bellevue. Neuerbautes Fa-
 milien-Hotel und
 Pension 1. Ranges nächst Schloss-
 Hotel und dem Stadtwalde mit seinen
 herrlichen Spaziergängen. Pension
 von M. 7. 50 Pfg. an incl. Zimmer.
 Omnibus am Bahnhof. 11548

Schloss-Restoration inmitten des
 Schlossparkes. Warme und kalte
 Speisen zu jeder Tageszeit; vorzüg-
 liche Weine und Münchener Bier vom
 Fass. Einzeln-Diners und Veranstalt-
 ung grösserer Essen bei vorheriger
 Bestellung. Täglich Concert 4 Uhr.

Höhenluftkurort Schönwald, Schwarzwald.
Gasthof & Pension „Zum Adler“.
 1000 Mtr. u. M. 1 St. v. d. Stat. Triberg. Sehr gesunde Lage.
 Herrlich empfohlen. — 120 Betten. Pensionpreis incl. Zimmer
 M. 4.— Nach. Rann-Tenit. — Näheres durch die un-
 ter. Gratis-Prospekte. 10546
 Eduard Kiesel, Besitzer.

Weinheim an der Bergstrasse.
Bahnhof-Hôtel „Prinz Wilhelm“.
 Gegenüber dem Bahnhof.
 Neu eingerichtet und bedeutend vergrössert. — Grosser
 schattiger Garten mit Concertsaal. — Separate
 Lokalitäten für Gesellschaften. — Comfortabel ein-
 gerichtete Fremdenzimmer. — Restauration an jeder
 Tageszeit. — Ausgewählte Weine. — Mannheimer u.
 Bayrische Biere vom Fass. — Pension von M. 3.— an.
 9756 Besitzer: Hehr. Ehrst.

Weinheim an der Bergstrasse.
Gasthof zu den vier Jahreszeiten.
 Inmitten der Stadt, am Eingang der Bahnhofstrasse.
 Neu errichtetes Hôtel mit Restaurant, Billard und
 grossem schattigen Garten mit prachtvoller Rund-
 sicht. Freundschaftliche, komfortable eingerichtete Zimmer.
 Reine Weine. Verschiedene Biere. Bäder im Hause.
 Logis von M. 1.20. Pension von M. 4.— an.
 Indem wir uns mit Publikum bestens empfehlen, mit Hochachtung
 4405 Gebr. Kraus.

Weinheim a. d. Bergstr.
Luftcurort, Wasserheil-Anstalt
„PFÄLZER HOF“.
 Das ganze Jahr geöffnet. Dampfheizung. Pension mit den
 Wasseranwendungen incl. Arzt von 5 Mk. an. Prospekt
 gratis und franco durch den Besitzer Hehr. Reiffel und den
 drit. Arzt Dr. Karillon. 7108

Pension & Restauration „Stiftsmühle“.
 1/2 Stunde von Station Heidelberg, Karlsruher und vis-à-vis
 der Lokaljugendstelle Wollbrunn am Neckar gelegen. Großer
 prächtiger Garten, große schöne Säle und freundliche Zimmer;
 Park des Stift Neuburg und Wald in unmittelbarer Nähe.
 Mittags 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit. Selbstgebackene
 Weine; Milch, Kaffee, Thee u. s. w. täglich frischen Kuchen; Bier
 aus der Brauerei Gschbaum Mannheim, Refarabier, Kaffeearten;
 Pension M. 4.—. 5776
 G. Reinhardt.

Baden-Baden.
Hôtel & Pension Friedrichsbad.
 Nächstgelegenes Haus beim „Gross. Friedrichsbad“ und
 des neubauten „Kaiserin Augustabad“, unweit des Con-
 versationshauses; bestens empfohlen. 4127
 Das ganze Jahr geöffnet. Heb. Paris.

Cement-Dielen
 vorzüglich bewährtes Bau- u. Poliermaterial. Abolot feuer-
 sicher und widerstandsfähig. Wiederverkäufer gesucht.
Franz Sommerrock,
 Sangehärt, Kaiserstrasse. 10250

Kirchen-Concert
 des erblindeten Tonkünstlers Carl Gotthe Montag, den 26. Juni,
 Abends 6 Uhr in der Trinitatiskirche. Eintrittskarten A 2
 und A 1 Raaf, sowie Programme à 10 Pfg. sind an der Kirchenthür
 zu haben. 12141

Erstes Hessisch-Pfälzisches Musikfest
in WORMS
 Sonntag, den 2. und Montag, den 3. Juli 1893
 im Stadt. Spiel- und Festhause,
 unter der Leitung des Herrn Professors Friedrich Gerns-
 heim, Berlin und des Herrn Musikdirektors Carl Kiebitz,
 Worms, sowie unter Mitwirkung von Fräulein Wally Schau-
 seil, Concertsängerin, Düsseldorf (Sopran), Fräulein Ottilie Fell-
 wock, Concertsängerin, Berlin (Alt), den Herren Ernst Kraus,
 Hofopernsänger, Mannheim (Tenor), Anton Siersterns,
 Concertsänger, Frankfurt a. M. (Bass), Prof. C. Halir, Weimar
 (Violine), Georg Zimmermann, Worms (Orgel) und der
 Gesangsvereine der Städte Speier, Ludwigshafen, Frankent-
 hal und Worms, sowie der Grossh. Hofkapelle Darm-
 stadt und den Mitgliedern des Grossh. Theatrorchesters
 in Mannheim, Künstlern aus Amsterdam, Baden-Baden und
 Hannover, zusammen ca. 300 Sängern und Sängern
 und 70 Musiker. 11116

Programm.
Erster Tag.
 I. Theil.
 1. Ouverture zu „Euryanthe“, von C. M. v. Weber.
 2. Wotan's Abschied und Feuerzauber aus „Walküre“, von Rich. Wagner.
 3. Violinconcert von L. van Beethoven.
 4. Ein „Preislied“, nach Worten der heiligen Schrift, von Friedr. Gernsheim.
 II. Theil.
 5. IX. Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode an die Freude L. van Beethoven.
Zweiter Tag.
 „Messias“, Oratorium von G. F. Händel.
 Sämmtliche Aufführungen beginnen Nachm. 4 Uhr.
 Der Abonnementspreis für beide Tage beträgt: für Lauben
 M. 12.—, für Sessel M. 8.—, obere Sperrsitze und 1. Reihe Empore
 M. 7.—, vordere Sperrsitze M. 6.—, die 2 hinteren Reihen Empore
 und Sängerbühne M. 5.— pr. nummerierten Sitz. — Für ein
 einzelnes Concert: Lauben M. 7.—, Sessel M. 5.—, obere Sperr-
 sitze und 1. Reihe Empore M. 4.—, vordere Sperrsitze M. 3,50,
 die 2 hinteren Reihen Empore und Sängerbühne M. 3.—
 Bestellungen auf feste Plätze werden unter Einzahlung des
 Betrages von heute ab von den Buchhandlungen P. Reiss und
 Jul. Stern in Worms entgegengenommen.
 Die Generalproben zu den beiden Concerten enden am
 den Concerttagen Vormittags 9^{1/2} Uhr statt. Eintrittskarten
 hierzu sind à 1 u. 2 Mk. zu haben.
 Da der „Messias“ erst am zweiten Tag (3. Juli) auf-
 geführt werden kann, während das Programm des zweiten Tages
 jetzt am ersten Tage (2. Juli) zur Ausführung gelangt, werden
 in Folge dieser Programmverschiebung die Beiträge für gelöste
 Karten für einzelne Concerte in den hiesigen Buchhandlungen
 auf Wunsch zurückvergütet, eventl. soweit der Vorrath reicht,
 bis zum 27. d. M. umgetauscht. — Die Karten haben unter allen
 Umständen nur Gültigkeit für den Tag, für den sie gelöst sind.
Das Fest-Comité.

Klim. Höhenkurort u. Sommerfrische
 830 Meter nächst St. Blasien
 über Meer. **Todtmoos** und Feldberg.
Hôtel u. Pension Adler.
 Allgemein beliebter und angenehmer Sommeraufenthalt
 in sehr gesch. Lage, prachtvolle Hochwaldungen mit herrlich.
 Spazierwegen nächst dem Hotel beginnend. Strassen staub-
 frei und nach Regen gleich trocken. 10763
 Der Gasthof seit diesem Jahr neu renovirt. Grosser
 Speisesaal, Veranda, ged. Terrasse, schattige Gärten, Ge-
 sellschafts-, Les-, Rauch- und Billardzimmer, Wannen- und
 Sturzbäder, Damen- und Herren-Kegelbahn, Eigene Forell-
 fisch u. Jagd. Post und Telegraph, Arzt und Apotheke.
 Pension von Mk. 4.50 an. Post- und Eisenbahnstation
 Wehr (Linie Basel-Säckingen) durch das wildromantische
 Wehrthal mit Tamina-Schlucht Ragatz vergleichbar.
 J. Wirthle, Eigentümer.

**Restaurant Löwenkeller, B6, 3031, Mann-
 heim.**
 Schönstes und angenehmes Lokal Mannheims vis-
 à-vis des Stadtparks mit schöner Hofwirtschaft. Reine
 Weine, offen und in Flaschen. Vorzügliches Bier aus der
 Aktien-Brauerei zum Löwenkeller hier, per Glas 10 Pfg.
 Mittagstisch im Abonnement, Speisen à la carte,
 Café etc. etc. zu jeder Tageszeit. 11164
 Es empfiehlt sich bestens K. Flum.

Deutscher Michel.
Zur Eröffnung
 Montag, den 26. d.ieses, von 5 Uhr ab
Grosses CONCERT
 der hiesigen Infanterie-Kapelle. 12147
 H. Delp.

**Glasgemälde-
 Ausstellung.**
 Sonntag, den 25. und Montag, den 26.
 Juni findet in den Räumen des hiesigen Kunst-
 vereines im Grossherzogl. Schlosse eine Ausstellung
 unserer neuesten Arbeiten statt, zu deren Besuch wir höf-
 lichst einladen.
 Die Räume sind von Morgens 11—1 Uhr und
 Mittags 3—5 Uhr geöffnet. 12064
 Hochachtungsvoll

Mannheimer Glasmalerei
Kriebitzsch & Voegel.

**Unsere sämtlichen
 Bureaux**
 sind an 2670
**Sonn- und Feiertagen
 geschlossen.**
Dr. H. Haas'sche Druckerei
Wendling, Dr. Haas & Co.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Mannheim.
 Diejenigen Landwirthe Mannheims und der Umgebung, welche
 durch den Verband hiesiger Consumvereine oder aus directen
 Bezugsquellen Futtermittel, Sämereien und Lockstoffe zu bezogen
 wünschen und durch unsere Vermittlung gütigere Kaufabschlüsse
 erzielen wollen, werden gebeten, ihre Anmeldungen an unseren
 Vereinssecretair, H. Lambert, E. 8, 14, zu richten.
 11905 Die Direction.

G 4, 17. Katholische Medicinalkaffe G 4, 17.
 Dieselbe gewährt freie ärztliche Hilfe von Seiten sämmtlicher
 49 Herren Ärzte des Kreisvereins und liefert unentgeltlich die
 von diesen verordneten Medicamente. Personen, welche in
 Orts-, Betriebs- und anderen Kassen für Arzt und Apotheke ver-
 sichert sind, können ihre Familie auch allein versichern.
 Der Beitrag bewegt sich zwischen 20 und 35 Pfg., je nach
 Größe der Familie. 12097
 Anmeldungen werden täglich auf unserem Bureau G 4, 17
 entgegengenommen.

**Die Oberheinische Versicherungs-
 Gesellschaft in Mannheim**
 übernimmt als Mitglied des aus 62 der angesehensten europäischen
 Versicherungsgesellschaften bestehenden
Chicago-Versicherungs-Verbandes
 unter solidarischer Mitwirkung aller Verbandsmitglieder,
 die Versicherung von Besuchern der Weltausstellung in Chicago
gegen Transport- und Unfallgefahren.
 Zum Abschluss von Chicago-Versicherungen und zur Ertheilung
 jeder wünschenswerthen Auskunft sind die Direction und alle Ver-
 treter der Gesellschaft bereit. 12145

**Preussische Central-Bodencredit-
 Actiengesellschaft zu Berlin.**
 Für obige Gesellschaft vermittelt hypothekarische
 und Communal-Darlehen zu zeitgemässen Bedingungen.
Louis Jeselsohn,
 12144 Mannheim, L. 13, 13.

Pfälz. Thonwerke Act.-Ges.
Neustadt a. d. Haardt
 empfehlen ihre
„Verblendsteine“
 in gelber, weißer und rother Farbe.
 Dampfkaminbau — Fabrik feuerfester Steine.
 Muster stehen gratis zu Diensten. 10270
„Vertreter gesucht“.

Zur Reise-Saison
 empfohlen 12070
Loden - Costumes
Batiste-Costumes
Staub - Mäntel
Blousen
 in grösster Auswahl
 zu herabgesetzten Preisen.
Gebrüder Rosenbaum,
 D 1, 7/8, an den Planken.

Petroleum-Motor Vulkan
 bester, zuverlässigster, spar-
 samster Motor, mit gewöhn-
 lichem Lampenpetroleum
 arbeitend. 9406
 ohne Explosionsgefahr
 wird geliefert von
G. Kuhn,
 Maschinen- & Kesselfabrik,
 Eisen- & Gelbgieserei,
 Stuttgart-Berg.
 Abtheilung „Motorenbau“
 Agenten gesucht. 9406

Atelier für Photographie und Malerei.
 P 7, 19 Heidelbergstr. **G. Tillmann-Matter** P 7, 19 Heidelbergstr.
 Telefon 570. Vielfach prämiert.

MEY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden.

Billigste, eleganteste und praktischste Wäsche

ist mit **Webstoff** überzogen und in Folge dessen von Leinwand nicht zu unterscheiden. Jeder Kragen kann eine Woche getragen werden, wird nach dem Gebrauch weggeworfen und kostet kaum das Waschlohn eines Leinenen.

Vorrätig in Mannheim bei:
 F. C. Menger, N 2, 1. — A. Herzberger, D 4, 8. — Aug. Dreesbach, U 1, 9.
 Louis Schimmer, Q 1, 4. — A. Löwenhaupt Söhne. — Louis Marsteller. —
 Wih. Jäger.

DI. I. M. Pilger DI. I. Corset-Fabrik




empfehlen
 reichhaltiges
 Lager in
Corsetten
 von den billig-
 sten bis zu den
 höchsten
 Genres in aus-
 gezeichneten
 Facons.
Spezialität
 nach Maß.
 Waschen und
 Reparaturen
 auch nicht bei mir gekaufter Corsetten prompt und billig.

Man wende sich im eigenen Interesse nur direkt an
 das Spezial-Geschäft von
J. Demmer, Ludwigshafen,
 liefert nur das aller Beste in Pianos, Concert-Flügel
 und Harmoniums zu bekannt möglichsten Preisen. 5jähr.
 Garantie. Umtausch jederzeit. Die größten Fabriken oder
 Geschäfte können mit mir nicht im geringsten concurren.
 Es ladet herzlich ein
J. Demmer.
 Spezialität: Pianinos.

DOERING'S SEIFE mit der Eule.

Die beste Toilette-Seife.
 Cires 82 pCt. Fettgehalt. Preis 40 Pfg. Käuflich Ueberall.
 Macht die Haut schön, rein und frisch.
 Nur acht wenn bezeichnet mit der Eule.

G. Neidlinger
 Hoflieferant 1197
 D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1.
160 verschiedene Sorten Original-Singer Nähmaschinen
 für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

Reinigung von Bettteppichen Steppdecken Tisch- und Boden-teppichen, Fellen etc.

Grün Wascherei
 Neu-
 Gardinen, Rouleaux Stores etc.
 Rasche Bedienung. Mäßige Preise.
 F 1, 10. P 5, 13.
 Telefon 384.

Neu! Neu! Victoria-Seifenpulver
 1/2 Pfd.-Packt nur 15 Pfg.
 Bestes und billigstes Waschmittel.
 Frei von allen die Wäsche angreifenden Substanzen.
 Blendend weiße Wäsche.
 Große Ersparnis an Zeit und Geld.
 Zu haben bei:

- | | |
|--|---|
| Wih. Bander, T 4, 1. | C. Pfefferkorn, P 8, 1. |
| Georg Dieb, G 2, 8. | Joh. Sauer, K 4, 15. |
| Thomas Eder, H 8, 8b. | J. Schneider, G 8, 18. |
| M. Fußer, G 7, 5. | Johann Schreiber, Neckar-
straße T 1, 6. |
| Adolf Geber, P 5, 1. | Schwehingerstraße 20. |
| J. Geh, Q 2, 18. | Neckarstadtteil ZA 1. |
| E. S. Jaeger, K 9, 18. | Jungbuschstraße H 8, 89. |
| Kaufmann's Delicatessen-
handlung, L 12, 7. | Carl Weber, G 8, 5. |
| Wih. Kern, Q 8, 14. | Gebr. Zipperer, O 8, 3/4. |
| F. B. Krieger, G 4, 10. | Filiale T 5, 14. |
| Wih. Müller, T 8, 2 1/2. | |

General-Depot: Ernst Jacobs, O 7, 14

Erstes Mannheimer Velocipeddepot
 von **Franz, J 4, 10.**

Empfehle hiermit dem H. Publikum
 ein gut eingerichtetes Lager in den be-
 deutendsten
 deutschen u. englischen Fahrrädern.
 Gleichzeitig empfehle mein eben so großes
 Lager in den verschiedensten diesjährigen
 Pneumatikreifen zur geg. Ansicht.
 Reparaturen an Fahrrädern und sämtlichen Pneumatik-
 werden von mir schnell und billig ausgeführt.

Nähmaschinen
 aller Systeme für Handhaft und gewerbliche Zwecke.
 Nadeln, Öl und Ersatzteile. — Eigene
 Reparatur-Werkstätte.
Alfred Katz, Mannheim, D 2, 11,
 im Hause des Herrn Scharpinet. 7485

Stuttgart. Neues Tagblatt.

Das verbreitetste Blatt Württembergs
 und deshalb das für Anzeigen in diesem
 Bezirk weitans wirksamste. Abonnements
 bei allen Postämtern zum Preise von nur
 1.250 vierteljährlich. Inseratenpreis für
 auswärts 20 J die Zeile. Bekleben 50 J
 Tägliche Auflage
31,000
 Exemplare. 11708

Lanolin-Toilette-Lanolin
 aus patentirtem Lanolin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut
 und des Leibes.
Vorzüglich zur Weichhaltung und Be-
 deckung wunder Haut-
 stellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung guter Haut
 besonders bei kleinen
 Kindern. 11819

Zu haben in Zinntuben à 60 Pf., in Blechdosen à 20 und 10 Pf.
 in den Apotheken u. Droguenhandlungen
 Mannheims und der Umgegend, sowie in ganzen
 deutschen Reichs.
 Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Um mein Lager in **bunten Portièren**
 bis zum Eintreffen der neuen Sachen möglichst ver-
 kleinert zu haben, so gewähre ich auf meine sämt-
 lichen **vorig- und diesjährigen**

bunte Portièren
 einen Abzug von
15%

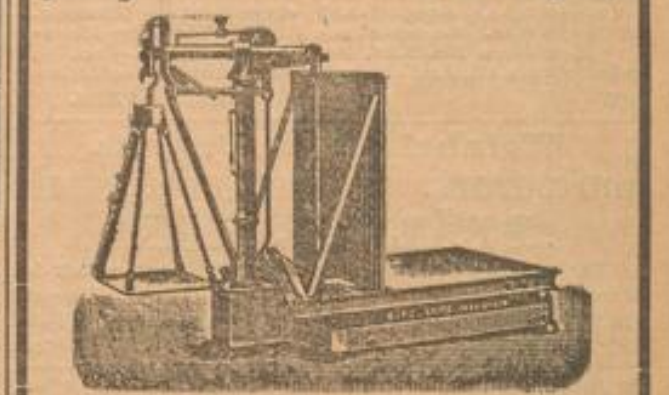
auf meine ohnehin schon billig gestellten Preise.
 Dieser anhergesehene Abzug, der beinahe dem
 Selbstkostenpreis gleichkommt, hat jedoch nur Gültig-
 keit bis zum 1. August und bei sofortiger
 Zahlung. 11081

C 3, 9. J. M. Ciolina C 3, 9.

Techn. Bureau für Tiefbau-Unternehmung
L. Wehrle & Cie.
 Hausentwässerungen.
 Cement- und Asphaltarbeiten.
 Anfertigung der nötigen Vorlagepläne, sowie sach-
 männliche Ausführung bei billigsten Preisen. 2244
 Wohnung H 9, 26. Bureau G 3, 16.

Geschäfts-Empfehlung.
 Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur.
Herren-, Damen- u. Kinderkleider
 jeder Art, sowie
 Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Topptuche, Möbelstoffe,
 Plüsch, Sammt und Seide
 werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt. 4190
 Sofortige Bedienung und billigste Preise. Für
 saubere Ausführung wird die möglichste Garantie geleistet.
Wilhelm Ebinger
 G 2, 12 Mannheim G 2, 13.

Butz & Leitz
 Maschinen- und Waagen-Fabrik
 T 6, 33/34 Mannheim T 6, 33/34
 empfehlen 43094
 Waagen jeder Construction u. Tragkraft



mit unserer Patent-Universal-Entlastung
 D. R.-P. No. 54475 und unserm verbesserten
 Billetdruckapparat.

Krahnen, Aufzüge und Winden
 mit unserer Sicher-
 heitskurbel, D. R.-P.
 No. 55492 (keine
 Unfälle durch Schleudern
 der Kurbeln mehr) für
 Hand- u. Rotorenbetrieb

Centrifugal-Pumpen.
 Geräuschlose Ventilatoren und Exhaustoren.
 Feldschmieden und Schmiedeherde.

Allerhöchste Amtsblatt für die Oberamtsbezirke Heilbronn, Brackenheim, Neckarsulm, Weinsberg und für den hessischen Bezirk Wimpfen, sowie für die Stadt Heilbronn, mit den Gratis-Beilagen: „Heilbronner Unterhaltungsblatt“ und „Der Württembergische Landwirth“.

11852
Kommt täglich durch Vermittlung von ca. 550 Poststellen in mehr als 1200 Städten und Ortschaften zur Vertheilung.

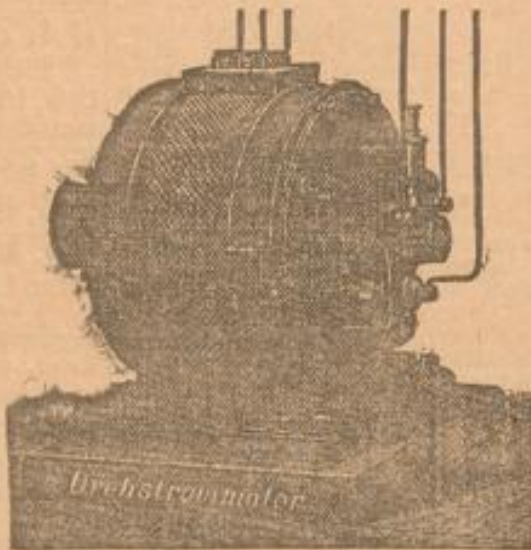
Heilbronn.
Neckar-Zeitung
Auflage 13500 Exemplare.

Verbreitetstes Blatt des württemberg. Unterlandes.
Man abonniert bei allen Postämtern zum Preise von nur M. 2.— vierteljährlich ausschliesslich Postzuschlag.
Bewährtes Insertions-Organ.
Insertatenpreis 15 Pfg. per Zeile, Reklamen 30 Pfg.
Verlag der Neckar-Zeitung
Kraemer & Schell.

Siemens & Halske

General-Vertreter: **L. Kabisch, Karlsruhe.**

Bezirks-Vertreter: **L. Frankl, Mannheim**



Sämmtliche
Maschinen und Apparate

Electriche Beleuchtung
Arbeitsübertragung
Eisenbahnen.

Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente.
Bogenlampen — Glühlampen — Telegraphie — Telephonie.
— Electrometallurgie. —

Städtebeleuchtung.
Einzelanlagen.

Projekte und Kostenschätzungen frei.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.



Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nach **N 2, 9 Kunststr. N 2, 9**

vis-à-vis **Geschwister Alberg** verlegt habe und werde ich auch fernerhin bestrebt sein, daß mir bisher geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Durch bedeutende Vergrößerung meiner Lokalitäten bin ich noch mehr wie bisher in den Stand gesetzt, ein so gut sortirtes Lager in **Corsets** und zwar eigenes Fabrikat, sowie **Marke P.D.** von den feinsten bis zu den billigsten Sorten zu unterhalten, daß auch der schwierigste Geschmack befriedigt werden kann.

Anfertigung nach **Mess.** Spezialität: **Pariser und Wiener Schnitt**, innerhalb einem Tage und erfolgt auf Wunsch **Maßnahme** wie Anprobe, im eigenen Hause, andererseits auch separate Anprobekammer zu Verfügung stehen.

Reparaturen, Waschen und Façonieren auch nicht bei mir gekaufter Corsets in bekannt promptester und billigster Ausführung.

Corset-Utensilien wie Stoffe, Spitzen, Fisel, Bein, sowie sämtliche Stahlwaaren zu

an gros Preisen.
Julie Hüchelbach, Mannheim,
N 2, 9 Kunststrasse N 2, 9.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen, Plüden und Stopfen. Näheres im Verlag. 11826

Blond und weisse Zähne erhält man sofort durch den Gebrauch von

Bergmann's Zahncrem Bergmann & Co. in Dresden. Anwendung sehr einfach und rasch. Vorr. à 60 Pf. bei August Neumann, Germania-Verlag, B. L. 10. 11825

Richard Taute
Gravir-Anstalt 11855

Prägerei für **Bugus-Papiere.**
Rheinstraße 25. 18 Rheinstraße.

Erstes Special-Reste-Geschäft
F 2, 7 Kirchenstrasse F 2, 7.
Täglich Eingang von
Resten

in reinwillenen modernen Kleiderstoffen von 1—8 Meter Länge, nur gute Qualitäten kommen zum Verkauf. **Reste** in **Wollmouffelin, Battist** und **Kleiderkattun.**
Große Auswahl in **Resten** von **Seinen, weiß Damast, Bettuchleinen, Floßbarchend, Handtücher, Tischtücher** und **Servietten.**
Die Preise sind außergewöhnlich billig, jeder Rest ist mit dem festen Verkaufspreis und **Maß** versehen.
F 2, 7. **J. Lindemann.** F 2, 7.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
Nur aecht *J. Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug *in blauer Farbe* trägt

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit**, das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.
Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Wenn Kinder entzündet werden sollen, oft auskühlen, haben, an der englischen Krankheit leiden ob in der Fleisch- und Knochenbildung jurisch bleiben, gebe man nur **sterilisierte Kinder-Nahrung** die allein vollkommen feine und bakterienfrei ist, und vermehrt den hohen Milchgehalt und Nährwertes der Muttermilch am nächsten steht.
Flaschen im Verichluß D. R. P. 6767 & R. 125 überall käuflich oder durch **Muffler & Co., Freiburg i. S.**

S 1, 9b S. Bodenheimer S 1, 9b
Großes Lager in **Tuch** und **Buiskin.**
Anfertigung nach **Maß.**
Großes Lager in fertigen Herrenkleidern von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Resten
in Tuch und Buiskin, nur bessere Qualitäten, habe ich stets großes Lager, welche bedeutend unterm Preis abgeben und werden dieselben auf Wunsch nach **Maß** zu billigstem Preis unter Garantie angefertigt.

Neue Corsetten, Röcke, Blousen
empfehlen für Damen und Kinder **J. J. Quilling.**

Ausführung v. Marmor-Arbeiten
jed welcher Art für Haus u. Möbelzwecke besorgt promptest
Otto Ehmüller,
Marmor-Waaren-Fabrik Mannheim, Wallstadtstr. 4a, n. d. Hauptberf.-Bahnhof. Telephon 744. 12076
Telephon 330. Telephon 330.

Kernseifen
aus reinem Fett, selbstfabriziert, trockne Waare und vollständigem Gewicht, nicht leichter geschnitten, ferner die **Ächte Terpentinsalmiak.**

Gallseife.
Q1, 10, **Jos. Brunn,** Q1, 10,
Coffeisenfabrik.

Damen erhalten gründl. Ausbildung, Theoret. u. prakt. im Zuschneiden, Mähen und Probieren 10749
Mannheimer Zuschneide-Klub N 3, 18 Kurjus 25 u. 48 Str.

Dame findet freundliche Aufnahme. Strenge Discretion. Zu ersuchen in der Exped. dies. Blattes. 11824

Spezielle Heirathen vermittelt rasch, reell u. diskret. U 3, 3, 1. Stoc. Mannheim.